

# VERANSTALTUNGEN AUF EINEN BLICK

Donnerstag, 18. Mai 2017 | 20 Uhr | Remise  
ERÖFFNUNGSKONZERT MIT HELMUT EISEL UND  
JEM „DON JUAN À LA KLEZ“

Sonntag, 18. Juni 2017 | 11 Uhr | Remise  
LESUNG ZUM LUTHER-JAHR MIT JOVITA DERMOTA  
„RUND UM LUTHER – FUNDSTÜCKE“

21. und 22. Juli 2017 | Stiftspark Keysermühle  
FEST DER 1000 LICHTER

Sonntag 9. Juli 2017 um 16 Uhr | Remise  
MUHEN ALS AUFSCHREI – KUHSICHTEN VON DER  
WELT, MARCEL MILLE

JAZZ-FESTIVAL IM STIFTSPARK  
Fr. 11. August 2017  
18 Uhr: Johannes Mann Duo  
20 Uhr: Jutta Brandl Quartett

Sa, 12. August 2017  
18 Uhr: Johannes Engelhardt Trio  
20 Uhr: Tribute to George Gershwin & Cole Porter

Sonntag, 13. August 2017  
ab 11 Uhr: Jazz-Classics, Jazz-Frühshoppen  
mit dem Frankfurt Jazz Trio



## JAZZ-FESTIVAL IM STIFTSPARK

**FREITAG, 11. AUGUST 2017**

**18 UHR: JOHANNES MANN DUO**

*Johannes Mann/Gitarre, Paul Janoschka/Klavier*

Das junge Duo spielt Eigenkompositionen und Lieblingsongs, neu arrangiert und interpretiert. Aspekte der gemeinsamen Improvisation stehen im Vordergrund. Klangvielfalt der besonderen Art mit Stücken aus Jazz, Progressive Rock und Klassik.

**20 UHR: JUTTA BRANDL QUARTETT**

*Jutta Brandl/vocals, Martin Preiser/piano, Hanns Höhn/Kontrabass, Dirk Schilgen/Schlagzeug*

Im Quartett mit Piano, Bass, Drums interpretiert Jutta Brandl das klassische Repertoire in einer neuen, zeitgenössischen Jazz-Ästhetik. Ruhig und doch spannungsgeladen, ätherisch und doch geerdet – so gelingt dem Quartett ein zeitloses und elegantes jazzmusikalisches Kunstwerk. Jazz-Songs, tausendfach gesungen, hundertfach interpretiert. Jutta Brandl singt mit unwahrscheinlichem feeling für den Jazz und ohne jede Effekthascherei. Tickets: ermäßigt und VK 15€ | erm. xx €, 18 € AK

**SAMSTAG, 12. AUGUST 2017**

**18 UHR: JOHANNES ENGELHARDT TRIO**

*Paul Janoschka/Piano, Jonas Kaltenbach/Drums, Johannes Engelhardt/Bass*

Das junge Trio fand sich während des Studiums der Jazz- und Populärmusik an der Musikhochschule Mannheim und verfeinert seitdem kontinuierlich Sound und Bandbreite. Die Jazz-Formation vereint in seinen Kompositionen komplette klangliche Reduktion mit ausufernden Soloimprovisationen, eingängige Songthemen mit überraschenden Wendungen. Die Musik bewegt sich zwischen fließenden Rhythmen und auf Melodien fokussierte Balladen.

**20 UHR: TRIBUTE TO GEORGE GERSHWIN & COLE PORTER**

*Tony Lakatos/saxophone, Peter Fessler/vocals, Martin Sasse/piano, Martin Gjakonovski/bass, Thomas Cremer/drums*

Das Jazz-Quintett mit den Ausnahme-Musikern Fessler und Lakatos widmet sich mit diesem Programm den großen Komponisten und Musikern Gershwin und Porter. Dabei nimmt das expressive, hoch-artifizielle Spiel von Lakatos und der instrumental-virtuose Gesang Fessler's das Publikum mit auf eine faszinierende musikalische Reise. Die bewährte Rhythmus-Gruppe mit Sasse, Gjakonovski und Cremer schafft den nötigen Background. Das Quintett wird bei diesem „special“ die Stücke in eigener Handschrift präsentieren, ohne den Sound der großen Zeit des „Real Jazz“ zu vergessen. Tickets: ermäßigt und VK 15 € | erm. xx €, 18 € AK

**HIGHLIGHT**

**SONNTAG, 13. AUGUST 2017**

**AB 11 UHR: JAZZ – CLASSICS**

*Jazz – Frühshoppen mit dem Frankfurt Jazz Trio  
Martin Sasse/Piano, Martin Gjakonovski Bass  
Thomas Cremer/Schlagzeug*

**EINTRITT FREI**

**ESSEN UND TRINKEN**

Während des gesamten Festivals verwöhnt Sie das Team des Stiftsgut Keysermühle an kleinen Genuss-Ständen mit regionalen Leckereien, hochwertigen Weinen von heimischen Winzern und dem bewährten Bier vom Göcklinger Hausbräu.

**KUNST IN DER KEYSERMÜHLE**

In den Räumen des Stiftsgut Keysermühle finden Sie Exponate der Ausstellung „Muhen als Aufschrei – Kuhsichten von der Welt“, Marcel Mille | Frankreich

www.stiftsgut-keysermuehle.de

# WELTEN WANDLER

5 JAHRE KULTURSOMMER

im Stiftsgut Keysermühle  
in Klingenmünster



Stiftsgut Keysermühle

Bahnhofstrasse 1  
76889 Klingenmünster  
Tel: 06349 9939-0  
www.stiftsgut-keysermuehle.de



**KULTUR  
SOMMER  
RHEINLAND  
PFALZ**



## Eröffnungskonzert mit Helmut Eisel und Jem „DON JUAN À LA KLEZ“

Donnerstag, 18. Mai 2017 | 20 Uhr | Remise

Das ist musikalische Verführungskunst pur!

Gilt doch die Klarinette als das Instrument mit den facettenreichsten Klangfarben – und in den Händen von *Helmut Eisel* wird sie zum Kommunikationsmittel, das Geschichten erzählt und unterschiedliche Kulturen miteinander verbindet.

Und so nimmt – a propos Verführung – der Saarbrücker Ausnahmeklarinetist in seinem aktuellen Trioprogramm dann auch Mozarts „Don Giovanni“ unter die Lupe. Gemeinsam mit seinen Partnern *Michael Marx (Gitarre, Vocals)*, und *Stefan Engelmann (Kontrabass)* mischt er berühmte Opernmelodien mit den vielfältigen Farben der Klezmermusik und dichtet so eine scheinbar bekannte Geschichte neu: Da driften liebest-runkene Duette ab in wilde instrumentale Dialoge und perlender Champagnerrausch tanzt in virtuos-beschwipsten Freilach-Rhythmen.

Musik zum Verführen – Musik zum Verlieben!

**IN DER PAUSE BIETEN WIR VERFÜHRERISCHE KÖSTLICHKEITEN.**  
Eintritt: VVK 16 € | AK 18 € | erm. 16 €

Reservierungen erbeten unter Tel: 06349 – 99390



## Lesung zum Luther-Jahr mit Jovita Dermota „Rund um Luther – Fundstücke“

Sonntag, 18. Juni 2017 | 11 Uhr | Remise

„Dieser Stein ist ein Rätsel. Der einzige Weg es zu lösen, ist der Angriff aus allen Richtungen.“ (Louise Bourgeois)

Luther und die Welt im Umbruch sind kommunizierende Röhren, ein extremer Mensch und eine extreme Zeit. Ein Netz von Briefen in alle Welt und von aller Welt, über die zunehmend sich verschärfende Eigendynamik der Reformation, vermischt mit privaten Miniaturen. Querverbindungen, die den Riss sichtbar machen, der die Gesellschaft dramatisch spaltet.

Am Max Reinhardt Seminar in Wien als Schauspielerin ausgebildet, lebt und arbeitet *Jovita Dermota* in München und Wien. Engagements an den Münchner Kammerspielen, dem Residenztheater München, Schauspielhaus Zürich. Sie entwickelte u.a. zahlreiche Soloproduktionen zu Persönlichkeiten wie Clara Schumann, Ingeborg Bachmann, Franz Kafka, Richard Strauss, Martin Luther, Djuna Barnes. Sie ist Jurymitglied bei internationalen Wettbewerben.

Im Anschluss an die Lesung serviert das Team des Restaurant freiraum im Stiftsgut Keysermühle ein

**LUTHER – MENÜ FÜR 24 € PRO PERSON.**  
Eintritt Lesung: VVK 10€ | Tageskasse 12 € | erm. 10 €

Reservierungen erbeten unter Tel: 06349 – 99390



## FEST DER 1000 LICHTER

Am 21. und 22. Juli 2017 verwandelt sich der Stiftspark des Stiftsgut Keysermühle für zwei Tage in ein Meer aus tausend Lichtern. Die Park- und Pflanzenwelt wird durch das Licht verwandelt und wirkt phantastisch entrückt. Um dies zu betonen werden an beiden Abenden musikalische Akzente gesetzt:

Freitag 21. Juli 2017, 19.30 Uhr: **herbYsworld**



Ein 4-köpfiges Weltmusikensemble, die aus den unterschiedlichsten musikalischen Richtungen kommen. Diese Vielfalt wirkt sich positiv auf das musikalische Repertoire aus. Der Schwerpunkt der Stücke liegt auf traditioneller irischer Musik, Klezmer-Arrangements, brasilianischen Liedern sowie Ausflügen in die Welt der Jazz- und Popsongs.

*Herbert Neumann (Konzertgitarre, Akkordeon, Gesang)*, *Ulli Goepfrich (Westerngitarre, Gesang)*, *Sabine Pfeiffer (Klarinette, Saxophon)*, *Wolfgang Goepfrich (Akustikbass, Gesang)*

Samstag 22. Juli 2017, 19.30 Uhr: **Celtic Dreams**



Das Duo *Celtic Dreams* ist zum zweiten Mal Gast beim Fest der 1000 Lichter und bezaubert das Publikum mit traditionell irisch-schottischer Musik, Songs von Loreena McKennitt, romantischen

Balladen begleitet von der keltischen Harfe und der irischen Whistle.

Das Team des Restaurant freiraum verwöhnt die Gäste mit einem

**4-GANG SLOW-FOOD-MENÜ 54 € P.P.**  
incl. Begrüßungstrunk

Anmeldung erforderlich unter Tel.: 06349 – 993900



## Muhen als Aufschrei – Kuhsichten von der Welt, Marcel Mille

Ausstellungseröffnung am Sonntag 9. Juli 2017  
16 Uhr | Remise

Er malt Kühe. Sie strecken ihre großen Nasen durch Stacheldraht und Verkehrsschilder und stehen sinnbildlich nicht nur für das Tier an sich, sondern auch für dessen Rolle als Fleisch- und Milchlieferant in mehr oder – erschreckend oft – weniger artgerechter Weise. Der französische Künstler *Marcel Mille* widmet seine ganze Aufmerksamkeit der Anatomie der Kühe.

*Marcel Mille* wurde 1938 in Besançon geboren. Er studierte an der Kunstakademie in Besançon und arbeitete viele Jahre als Art-Director in Brüssel und Paris.

Geprägt von der väterlichen Käserei und der bäuerlichen Verwandtschaft, gilt seit 1996 seine ganze Aufmerksamkeit den Kühen der Region, der Rasse „Montbelliarde“. *Marcel Mille* arbeitet ausgehend von Fotos und gibt einen Einblick in die Anatomie der Kühe: Details von Ohren, Eutern, Mäulern. All das malt er hauptsächlich in Kreide und Bleistift und das auf unterschiedlichsten Unterlagen. Neben der klassischen Leinwand benutzt er übereinander geklebtes Kraftpapier, das den Eindruck erweckt, man blicke durch ein Fenster. Seit 2001 stellt *Marcel Mille* die Bilder seiner Kühe aus.

Die Laudatio hält die Künstlerin *Christine Schön*. Der Künstler ist anwesend.